

Ergotherapie-Kongress 2010

Abstract Bewertungsverfahren

Die Aufgaben des Programmkomitees

1. Das Programmkomitee setzt sich aus Experten aus den DVE-Gremien zusammen.
2. Diese Experten, im folgenden Bewerter genannt, erhalten mittels Passwort einen Internetzugang zu den Abstracts.
3. Die Bewertung erfolgt online. Das Programm stellt sicher, dass jeder Abstract von mindestens **drei** Bewertern unabhängig voneinander beurteilt wird.
4. Die Abstracts enthalten keine Information über den Namen oder sonstige Hinweise auf den Autor. Die Abstracts werden mit einer Nummer verschlüsselt.
5. Jeder Bewerter erhält genaue Informationen, wie ein Abstract zu beurteilen ist.
6. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:
 - Klarheit der Beschreibung
 - Aufbau des Beitrags
 - Ziel/Absicht des Beitrags
 - Stimmigkeit der Schlüsselbegriffe mit dem Text
 - Verbindung zwischen Forschung und ergotherapeutischer Praxis (nur für Studien und Forschungsergebnisse)
 - Relevanz für die Ergotherapie
 - für die ergotherapeutische Wissenschaft und Forschung
 - für die tägliche Praxis
 - für die Weiterentwicklung der Ergotherapie
4. Der Gesamteindruck der Abstracts wird von jedem der drei Bewerter auf einer Skala von 1 bis 10 Punkten (die höchste Bewertung sind 10 Punkte je Bewerter) beurteilt.
5. Alle Bewerter geben Priorität zur Aufnahme ins Programm ab.
 - Abgelehnt
 - Eventuell, wenn noch ein Thema fehlt
 - Aufnahme, aber in veränderter Präsentationsform (z.B. Poster statt Vortrag)
 - Aufnahme

Die Aufgaben des Kongresskomitees

- 1) Die Anonymität der Abstracts wird aufgehoben und das Kongresskomitee stellt das Programm zusammen.
- 2) Die Punkte aller Bewerter werden addiert = Gesamtpunktzahl
- 3) Es sind maximal 30 Punkte zu erreichen.
- 4) Abstracts mit einer übereinstimmend hohen Punktzahl erhalten Priorität zur Aufnahme ins Programm.
- 5) Abstracts, bei denen die Bewerter sehr unterschiedliche Beurteilungen abgegeben haben, werden nochmals kritisch angeschaut werden.
- 6) Wenn die Anzahl der eingereichten und positiv bewerteten Abstracts größer ist, als die Anzahl der zur Verfügung stehenden Präsentationsmöglichkeiten, spielt es eine Rolle, ob vom gleichen Autor bereits eine andere Präsentation angenommen wurde oder nicht.
- 7) Das Programm sollte ausgewogen sein.
Die Ausgewogenheit bezieht sich auf den Inhalt. Insbesondere sollten auch praxisnahe Themen in ausreichender Zahl Berücksichtigung finden.